226

Urs-Peter Moos
Einwohnerrat SVP

Anfrage III zur Bauabrechnung Sanierung Schloss Binningen

Der Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) zum Geschäft Nr. 170 liegt nun vor. Leider wurden von der GRPK wesentliche Fragen nicht geprüft, die eigentlich zwingend hätten geprüft werden müssen.

Bis heute ist offiziell nicht bekannt, wer dem neuen Pächter eigenmächtig die Zusage für die zusätzlichen Investitionen im Betrag von 242'000 Franken gegeben hat.

Diese Zusage war eine der Hauptursachen, dass beim vom Einwohnerrat am 29. Januar 2007 für genau definierte Arbeiten genehmigten 390'000-Franken-Investitionskredit mehr als 112'000 Franken zweckentfremdet wurden (beantragte Arbeiten wurden nicht ausgeführt) und der Investitionskredit dennoch um offiziell CHF 128'000 Franken, inoffiziell (unter Berücksichtigung der Buchungen auf dem Unterhaltskonto) um 277'000 Franken überschritten wurde.

Gemäss den mir vorliegenden Informationen ist dem Gemeinderat sehr wohl bekannt, wer hierfür die Verantwortung trägt. Es bestehen vier Varianten:

a) Der zuständige Ressortleiter auf der Abteilung Raumplanung, Umwelt, der notabene nur bis zu einem Betrag von 5'000 eigenständig verfügen durfte
b) Die zuständige Abteilungsleiterin Raumplanung, Umwelt
c) Der Gemeindeverwalter
d) Der Gemeindepräsident oder ein anderes Mitglied des Gemeinderates

Es stellen sich folgende zwei Fragen:

1. Wer hat dem Pächter die Zusage für die zusätzlichen Investitionen im Betrag von 242'000 Franken gegeben?

2. Welche Rechtsgrundlage bestand für diese Zusage?

Binningen, den 21. Januar 2012

Urs-Peter Moos